



Rundbrief Nr. 20 - November 2018



Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibetfreunde

Wieder ist ein Jahr vergangen seit unserem letzten Rundbrief. Dank Ihrer stets grosszügigen Unterstützung konnten wir unser Projekt Kailash-Internat in Odisha erfolgreich weiterführen.

Die Tibetersiedlung Phuntsokling, in einer sehr abgelegenen Gegend im Osten Indiens, ist eine der grössten Tibetersiedlungen in Indien. Bekanntlich haben wir 2012 das Schul-Internat der Siedlung übernommen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir es seither angemessen ausbauen. Es ist zu einem richtigen Heim für die Studenten aus den oft sehr armen Familien geworden. Das Kailash-Internat bietet ihnen eine ideale Atmosphäre zum Lernen und zum Arbeiten und Leben im Team. Entsprechend den viel besseren Lebensbedingungen und der guten Aufsicht sind die erzielten hervorragenden Schulleistungen der Studenten des Internats.

Die tibetischen Siedlungen sind wichtige Zentren zur Bewahrung der tibetischen Kultur. Dabei ist die entsprechende gute Ausbildung der nachkommenden Generation von entscheidender Bedeutung.

Oft denken wir zurück an unser Projekt in Westtibet, das Tibetan Medical and Astro Institute in Darchen, am Fusse des heiligen Berges Kailash. 2011 mussten wir das Projekt nach 16 Jahren Aufbauarbeit an eine chinesische Stiftung übergeben. Nach unseren regelmässigen Informationen wird das Institut glücklicherweise aber voll weitergeführt und hat sich als medizinische Institution in dieser armen Gegend weiter gut etabliert.

Nur mit Ihrer grosszügigen finanziellen und moralischen Unterstützung waren wir in der Lage, unsere Ziele in den letzten 23 Jahren zu erreichen. Im Namen des Vereins möchten wir Ihnen deshalb von ganzem Herzen für Ihre gütige Unterstützung danken. Für Ihre weitere Hilfe in unserem jetzigen Projekt, in unserem Bestreben den Kindern in dieser entlegenen Siedlung eine bessere Zukunft zu ermöglichen, sind wir äusserst dankbar.

Mughano

In dankbarer Verbundenheit

Karma Gongyü, Präsident

4.

Konchok Chugtsang, Patenschaftsbetreuung

Besuch des Kailash-Internats Phuntsokling 2018 (Odisha, Indien)

Unser Patenschaftsbetreuer Konchok Chugstang hat im September das Kailash-Internat besucht, um sich vor Ort ein genaues Bild über den aktuellen Stand zu machen. Eine Prüfung der richtigen Verwendung Ihrer grosszügigen Spendengelder ist für uns von grosser Wichtigkeit.

Während einer Woche war Konchok Chugtsang mit den Studenten, dem Betreuungspersonal und der Schullehrerschaft zusammen, um die Situation im Internat richtig zu erfassen und allfällige Verbesserungen vorzunehmen. Folgende Punkte standen dabei im Vordergrund:

Die Studenten sollen ihre fünf wichtigen Lebensjahre im Institut in einer friedlichen, gesunden und liebevollen Atmosphäre verbringen können.

Weiter ist uns eine gesunde Ernährung wichtig. Die Studenten sollen genügend Freizeit zur Verfügung haben für Spiele und Sport, ungestörten Raum für Selbststudium und Hausaufgaben .

Ein weiteres Ziel beim Besuch war auch, die Studenten zum Lernen und Weiterbildung zu inspirieren und motivieren. Insgesamt kam beim Besuch sehr deutlich zum Ausdruck, wie aufgestellt und glücklich die Studenten im Kailash-Internat sind.







Internat mit Schlafraumhaus

Neu eingetreten Studenten

Betreuungsteam

Entwicklung und Verbesserungen im Schulsystem der Studenten des Kailash-Internats

Dieses Jahr gab es eine grosse Änderung in der Administration der von den Studenten des Kailash-Internat besuchten Schule. Bisher war die Schule bekannt unter dem Namen Central Tibetan School und wurde von der Indischen Regierung betrieben. Die meisten Lehrer und die Administration waren Inder. Nach mehrjährigen Verhandlungen wurde die Schule im Mai diesen Jahres der Sambhota Tibetan School Society übergeben, unter dem Erziehungsdepartement der Central Tibetan Administration, Dharamsala. Neu sind fast alle Lehrer Tibeter, meist jung und sehr motiviert.

Wir sehen sehr gute Möglichkeiten, mit den Lehrern der Sambhota Tibetan School intensiv zusammenzuarbeiten für Einrichtungen wie Bibliothek, Computerausrüstung, Spiel und Sport, spezielle Betreuung von schwächeren Studenten sowie Unterstützung von besonders fähigen Studenten.

Bereits haben wir einen deutlichen Wechsel bei der Motivation der Studenten festgestellt. Wir sehen deshalb eine gute Zukunft für talentierte und fleissige Studenten. Der Wechsel ist sehr ermutigend.







Auf dem Weg zur Schule

Ausgabe des Mittagessens

Neue Schullehrerschaft

Studenten, tägliches Leben

Zurzeit wohnen 39 Studenten im Kailash-Internat, einundzwanzig Mädchen und achtzehn Jungen. Elf Studenten haben im Frühling ihre Prüfungen nach der 10. Klasse erfolgreich bestanden. Für weitere zwei Jahre besuchen sie nun andere Tibetische Schulen bevor sie in Colleges eintreten.

Im April sind 12 neue Studenten ins Kailash-Internat eingetreten, die meisten davon in der 6. Klasse. Wir ermutigen die Studenten möglichst bereits in dieser Klasse einzutreten um für die ganzen fünf Jahr das Internat ausnützen zu können.

Wie in vielen asiatischen Schulen ist der Tagesablauf sehr streng geregelt. Bereits um fünf Uhr beginnt der Tag mit Yoga oder Jogging, Putzarbeiten und Selbststudium, noch vor dem Morgenessen. Die Schule beginnt um 8 Uhr und dauert bis 15:30. Nach der Schule steht genügend Zeit zur Verfügung für Spiel und Sport, Wäschewaschen, Selbstunterricht, dann kurzem Gebet und Abendessen. Nachtruhe ist um 21:00.

Die Studenten helfen auch gerne mit in Haushalt, Küche und Garten. Ihre Kleider waschen sie selbst. Daneben sind viele sehr aktiv in sozialen Hilfen tätig.







Unterkunft und Infrastruktur

Odisha ist bekannt für heftige Regenfälle und gefährliche Zyklone. Es ist deshalb sehr wichtig für solches Wetter gut konstruierte Unterkünfte zu haben. Wir sind stolz darauf, innerhalb weniger Jahre die Unterkünfte und die Infrastruktur entscheidend verbessert zu haben, mit ausführlichen Renovationen der Schlafräume und Badezimmer, Bau von Unterkünften für das Betreuungspersonal, Pflasterung der Fusswege und guter Umzäunung.

Im Oktober hat der Zyklon Titli Odisha in voller Stärke erreicht, mit zahlreichen Schäden an Gebäuden und entwurzelten Bäumen. Die Bauten im Kailsh-Internat haben sich voll bewährt und konnten den Orkan ohne Schäden überstehen.

Betreuungspersonal

Das Internat wird unter der Leitung des Siedlungsbüros wie bisher mit vier Mitarbeitern betrieben, Hausvater, Hausmutter und zwei Köchen. Da Personal ist nach wie vor voll motiviert.

Speziellen Unterricht erhalten die Studenten neu von den Lehrern der Sambotha School.

Ausblick 2019

Folgende Neuanschaffungen/ Verbesserungen wären dringend notwendig:

Neue Filtriervorrichtung für Trinkwasser, Wechsel von Holz- zu Gasfeuerung für die Küche, Verbesserung der Zufahrtsstrasse von der Hauptstrasse zum Internat um Unfälle während der Regenzeit zu vermeiden.

Budget für 2019

In Anbetracht der höheren Steuern und der höheren Lebensmittelkosten wird das Budget für nächstes Jahr auf CHF 37'000 geschätzt. Die Kosten der Konstruktion der Zufahrtsstrasse werden mit CHF 8'000 budgetiert.

Diverses

Wie jedes Jahr war unser Verein auch dieses Jahr wieder an der Richterswiler Chilbi vertreten und hat zu Gunsten unserer Projekte die mittlerweile weit herum bekannten Momos verkauft.







Spenden, Legate und Patenschaften

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung der tibetischen Kultur. Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Besonders hilfreich sind Patenschaften. Die im April neu eingetreten Kinder wären besonders erfreut einen Paten zu finden:



Im Namen des Vereins "Ngari Korsum Schweiz" bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen sehr, auch weiterhin auf diese zählen zu dürfen. Nur durch Ihre grosszügigen Spenden sind solche Hilfsprojekte für bedürftige Tibeter überhaupt erst möglich.

Spendenkonto Schweiz

Kailash Projekte, Credit Suisse, 8070 Zürich Konto Nr. 0554-798162-70, IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0 Postkonto PC Nr. 80-500-4

Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz

Karma Gongyü Präsident Hohlweg 9, CH-8645 Jona gaems77@gmx.ch

Internet: www.kailashprojekte.ch

Spendenkonto Deutschland

Kailash Projekte, Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070 Konto Nr. 246 267 02, IBAN DE21 600 100 7000 24626 702

Kontakt

Konchok Chugtsang Patenschaftsbetreuung Neudorfstrasse 53, 8820 Wädenswil kchugtsang@yahoo.com +41 44 780 89 37

Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India Patenschaftserklärung	
Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für Jahre, (3, 4, 5 Jahre) Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00	
Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für Jahre übernehmen	
Ich werde jährlich CHFauf das Spendenkonto einzahlen.	
Name / Vorname	
Adresse	
Telefon / Email	
Ort / Datum / Unterschrift	